Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 1 Donau (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) Rückrunde

DJK Ingolstadt II : VfB Pörnbach
Montag, 11.03.2024, 17:30 Uhr

Schrieber, Schrieber und Riedmayr in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Jugend 19 Bezirksliga Gruppe 1 Donau (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) Rückrunde traf die DJK Ingolstadt II am Montag, den 11. März im 6. Saisonspiel auf den VfB Pörnbach. Die Gäste entführten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 8:27 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Schrieber, Schrieber und Riedmayr.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Landinger / Marrapu das Match mit 1:3 gegen Schrieber / Schrieber abgaben und eine Niederlage kassierten. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Wagemann / Kopold ihren Gegner Riedmayr / Orzessek letztlich beim 3:11, 10:12, 11:5, 7:11 nicht gefährlich werden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jannik Schrieber war für Nicolai Landinger schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte nach drei Spielen also ein 0:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Mukesh Avyukt Marrapu letztlich im Repertoire, um Timo Schrieber final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 6:11, 3:11. Den Sieg von Benedikt Riedmayr konnte Max Wagemann im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Sebastian Kopold machte dagegen mit Jesaja Orzessek beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Der aktuelle Spielstand nach dem sechsten Match an diesem Tag lautete somit 1:5. Ein Satz reichte nicht, weshalb Nicolai Landinger die Partie gegen Timo Schrieber, letztendlich nicht überraschend mit 1:3 verlor. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mukesh Avyukt Marrapu, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jannik Schrieber verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 4:12 (Marrapu) und 10:1 (Schrieber). Trotz 1:0 Satzführung verlor Max Wagemann sein Spiel gegen Jesaja Orzessek letztlich mit 1:3. 1:8 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Beim 8:11, 2:11, 7:11 gegen Benedikt Riedmayr fand Sebastian Kopold von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den VfB Pörnbach die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der DJK Ingolstadt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:9 bei einem Saison-Sieg, 4 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des VfB Pörnbach geht es stattdessen am 15.03.2024 gegen den MTV 1881 Ingolstadt IV nochmal um Punkte.

Statistik:
DJK Ingolstadt II
Doppel: Landinger / Marrapu 0:1, Wagemann / Kopold 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2024 (23:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: N. Landinger 0:2, M. Marrapu 0:2, M. Wagemann 0:2, S. Kopold 1:1

VfB Pörnbach

Doppel: Schrieber / Schrieber 1:0, Riedmayr / Orzessek 1:0

Einzel: J. Schrieber 2:0, T. Schrieber 2:0, B. Riedmayr 2:0, J. Orzessek 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2024 (23:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").